

# LASSEN SIE IHR BADEZIMMER **NICHT** **ZUM STÜCKWERK** WERDEN!

WARUM SIE IN SANITÄRRÄUMEN AUF VOLLVERFLIESUNG SETZEN SOLLTEN.



# MACHEN SIE BEIM VERFLIESEN KEINE HALBEN SACHEN.

In letzter Zeit ist es in Mode gekommen, Sanitärräume nur teilweise zu verfliesen. Gerade in puncto Hygiene, technischer Umsetzung und funktioneller wie harmonischer Raumgestaltung gibt es aber gute Gründe für eine Komplettverfliesung.

## Lassen Sie Ihr Badezimmer nicht zum Stückwerk werden!

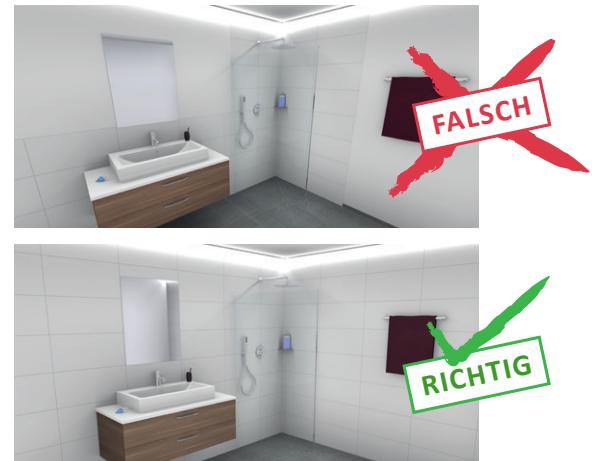
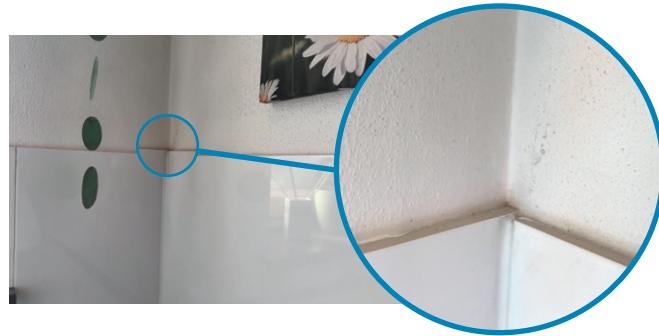
### Schiefe Optik – Nein, Danke!

Immer öfter werden in Badezimmern Wände nur mehr unvollständig verfliesst und stattdessen ein mehr oder weniger geeigneter Feuchtraumanstrich oder Spachtelungen verwendet. Dabei kommt es häufig schon zu Beginn zu unerwarteten Schwierigkeiten bei der Koordination der Arbeiten. Zum sauberen Anarbeiten wird meist ein zusätzlicher Fachmann (Innenausbauer, Maler) benötigt, wodurch sich der Aufwand erhöht. Die absolut notwendige Verbundabdichtung kann meist nicht korrekt ausgeführt werden.

Ein echtes Problem ergibt sich in der Folge durch die unterschiedliche Niveahöhe der verfliesten und nicht verfliesten Flächen. Sanitärmöbel oder Spiegel können im Übergangsbereich zwischen Fliese und Mauer nicht plan montiert werden.

### Optimale Hygiene & Wohlbefinden!

Weitere Nachteile ergeben sich bei einer Teilverfliesung aus hygienischen Gesichtspunkten. Fliesen sind feuchtbeständig – auf einem gemalten Bereich kann der entstehende Dampf hingegen nicht „abrinnen“. Dadurch kommt es schneller zu Flecken- und Schimmelbildung. Darüber hinaus sind Fliesen einfach zu reinigen, auf einer Wand hingegen kann es beim Abwischen von Staub zu Verschmutzungen kommen. Die teilverflieste Variante bringt weiters einen weiteren Staubfänger (Oberkante) in das Bad.



Dadurch entsteht nicht nur eine im wahrsten Sinn des Wortes „schiefe“ Optik, auch die sichere Befestigung von Objekten ist nicht immer gewährleistet.

Ein unschönes Bild entsteht auch durch die vielen gebrochenen Linien (unterschiedliche Höhen von Elementen wie Fliesenreihen, Tür, Wanne und Möblierung), die einen insgesamt unruhigen Gesamteindruck erzeugen – ganz im Widerspruch zu den traditionellen Feng-Shui-Prinzipien, die auf möglichst Harmonie aller Raumelemente und Ausgewogenheit abzielen. Im Badezimmer gehören dazu neben der richtigen Beleuchtung und natürlichen Materialien sowie sanften, abgerundeten Formen auch ein möglichst einheitlicher Hintergrund.

All das lässt sich mit einer Vollverfliesung vermeiden – ein passendes Fliesenlayout sorgt gemeinsam mit der Vermeidung spitzer Ecken und Kanten oder dunkler Nischen, der richtigen Beleuchtung und der passenden Platzierung von Einrichtungsgegenständen und Pflanzen dafür, dass Ihr Badezimmer tatsächlich zur einzigartigen Wohlfühloase wird.

Ihr Fliesenleger-Fachbetrieb unterstützt Sie neben der professionellen Verlegung sehr gerne schon von Beginn an mit fachkundiger Beratung und Planung.

**Für mehr Wohlbefinden und positive Energie – und damit Sie auf lange Sicht hin viel Freude mit Ihrem Badezimmer haben.**